

Als Gymnasiallehrer an die Grundschule (Bayern)

Beitrag von „Gast123“ vom 6. Dezember 2022 17:56

Hallo Curie,

meine Expartnerin ist auf dem Weg der Zweitqualifizierung an der Grundschule gelandet. Sie hatte ursprünglich ein anderes Lehramt studiert und nach dem bestandenen Referendariat auch einige Jahre in dieser Schulart gearbeitet, bis sie sich endgültig für den Wechsel entschieden hatte. Die Zweitqualifizierung war für sie genau der richtige Weg, wenngleich der Beginn durch die erhöhte Unterrichtsstundenanzahl (sie hatte nach dem Ref der Kinder wegen ausschließlich in Teilzeit gearbeitet) etwas anstrengend war. Dennoch würde sie den Weg immer wieder eingeschlagen, da sie nun an der Grundschule sehr glücklich ist. Ich bin diesen Weg nicht selbst gegangen, habe den Wechsel jedoch passiv miterlebt und so dass ich aus meiner Sicht sagen würde, dass dieser Weg auf jeden Fall machbar ist (wie auch die Erfahrungsberichte von [Caro07](#) sowie [Ketfesem](#) zeigen) und man mit der Zeit sowohl an den Aufgaben wächst als auch generell in die Schulart hineinwächst.

[Caro07](#) hat dir zudem schon den richtigen Link zu den Sondermaßnahmen des KMs mit allen relevanten Informationen und Bewerbungsdeadlines in ihrem Beitrag angefügt. Hab' gerade eben mal geguckt, du kannst dich bis 24. Januar 2023 für die Zusatzqualifizierung, die dann im Februar 2023 starten würde, über das Onlineportal des KMs bewerben.

Alles Gute und viel Erfolg auf deinem neuen Weg!